



# Sammlung Theaterzettel

**Hamlet.**

**Shakespeare, William**

**1894-01-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim

Freitag, den 12. Januar 1894.

45. Vorstellung im Abonnement B.

# HAMLET.

Dramenpiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, überlegt von Schlegel.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

|  |                     |  |                     |
|--|---------------------|--|---------------------|
| Claudius, König von Dänemark . . . . .                                   | Herr Neumann.       | Fortinbras, Prinz von Norwegen . . . . .     | Herr Schmalz.       |
| Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe<br>des gegenwärtigen Königs . . . . . | Herr Ernst.         | Der Geist von Hamlet's Vater . . . . .       | Herr Eichrodt.      |
| Polonius, Oberkämmerer . . . . .   | Herr Jacobi.        | Gertrude, Königin, Hamlet's Mutter . . . . . | Frl. v. Rothenberg. |
| Horatio, Hamlet's Freund . . . . .                                       | Herr Nieper.        | Ophelia, Tochter des Polonius . . . . .      | Frl. Wittels.       |
| Laertes, Sohn des Polonius . . . . .                                     | Herr Stury.         | Reinhold, Diener des Polonius . . . . .      | Herr Langhammer.    |
| Rosenkranz, ) Hofleute<br>Güldenstern, )                                 | (Herr Hildebrandt.) | Erster Todtenräber . . . . .                 | Herr Bauer.         |
| Marcellus, ) Offiziere . . . . .   | (Herr Hecht.)       | Zweiter Todtenräber . . . . .                | Herr Peters.        |
| Bernardo, )  | (Herr Moser.)       | Ein Schauspieler . . . . .                   | Herr Tietich.       |
| Osrik, ein Edelmann . . . . .  | (Herr Moser jun.)   | Ein Priester . . . . .                       | Herr Franke.        |
| Franzisko, Soldat . . . . .  | Herr Lösch.         | Ein Gesandter . . . . .                      | Herr Winn.          |
|  | Herr Starke.        | Ein Diener . . . . .                         | Herr Schilling.     |

Der König  
Die Königin  
Luciano, Neffe des Königs

im Schauspiel  
Herr Tietich.  
Frl. Glimmerich.  
Herr Loberg.

Herrn und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Priester, Schauspieler etc.  
Die Scene ist in Helsingör.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.** Ende gegen 10 Uhr

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

## Eintritts - Preise:

| Ganze Logen:                         |                   | Eintrittspreise:         |                   |
|--------------------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|
| Logen II. Rang (4 Plätze)            | Mt. 2.- per Platz | Logen III. Rang, 1 Reihe | Mt. 2.- per Platz |
| Einzelne Logenplätze:                |                   | 2 u. 3. Reihe            | 1.20              |
| Reserveloge I. Rang, 1 Reihe         | 5.-               | Sperre 1. Parquet        | 3.50              |
| 2. 3. u. 4. Reihe                    | 4.50              | Sperre 2. Parquet        | 2.50              |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.-               | Stehplatz im 1. Parquet  | 2.50              |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe      | 2.-               | Stehplatz im 2. Parquet  | 2.-               |
| 2. u. 3. Reihe                       | 1.50              | Portiere                 | 1.50              |
| Logen II. Rang, 1 Reihe              | 3.-               | Gallerieloge             | -.80              |
| 2 u. 3. Reihe                        | 2.50              | Gallerie                 | -.40              |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim:                                   |           | Von Ludwigshafen:                                 |           |
|---|-----------|---|-----------|
| Nach Heidelberg                                 | 10 Uhr 54 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)   |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)     |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg   | 1 Uhr 00  |
| (Schnellzug.)                                   |           | (Schnellzug)                                      |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim                       | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms                           | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)   |           |   |           |

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Sonntag, den 14. Januar 1894. 47. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel der Frau **Cécilie Mohor** vom Stadttheater in Hamburg und des Großkammerjägers Herrn **Alfred Oberländer** vom Hoftheater in Karlsruhe.

Neu einstudiert:

## Tristan und Isolde.

von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.